

Rundschreiben Nr. 2018-041



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Präsidium

Carsten Schlepphorst

Stv. Leiter Einsatz

Im Niedernfeld 1-3

31542 Bad Nenndorf

Telefon: 05723 955-434

Telefax: 05723 955-429

E-Mail: irb@dlrg.de

Internet: www.dlrg.de

Verteiler: LV Geschäftsstellen @
LV Leiter Einsatz und Stellvertreter @
LV Trainer/innen und Rettungssportbeauftragte @
Gliederungen via www.dlrg.de

In Kopie: GS, Präsidialrat, BJV @

Betreff: IRB Deutschlandpokal in Prerow vom 14.-16.09.2018

01. Juni 2018

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

hiermit laden wir euch ganz herzlich zum IRB Deutschlandpokal 2018 nach Prerow ein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Carsten Schlepphorst
Stv. Leiter Einsatz
Präsidium der DLRG

gez. Ralf Staudenmaier
Veranstaltungsleiter
IRB DP 2018

gez. Christian Hoschek
Leiter Einsatz
DLRG OG Prerow e.V.

0	Zielsetzung	3
1	Veranstalter, Ausrichter, Termin, Ort	3
2	Meldeverfahren	3
2.1	Anmeldungen	3
2.2	Meldeschluss	3
3	Regelwerk, Zulassung	3
3.1	Regelwerk	3
3.2	Abweichungen vom Regelwerk	4
3.3	Voraussetzungen	4
4	Wettkampf	4
4.1	Rahmenzeitplan	4
4.2	Disziplinen	4
4.3	Wertung	4
4.4	Material	5
4.5	Registrierung	5
4.6	Sicherheit	5
5	Kosten	5
6	Sonstiges	5
6.1	Übernachtung	5
6.2	Anreise	6
6.3	Mitzubringen:	6
6.4	Haftung	6

0 Zielsetzung

Mit dem IRB Pokal soll der Wasserrettungsdienst gefördert und die Leistungsfähigkeit der Lebensretter gesteigert werden. Um mehr Bootsführer bzw. IRB-Crews für den Wasserrettungsdienst zur Verfügung zu haben soll das Einsatzmittel IRB einer breiten Schicht von Rettungsschwimmern nähergebracht werden. Die Möglichkeit an einem IRB Wettkampf teilzunehmen soll den Wunsch wecken DLRG-Bootsführer mit hohen Fähigkeiten zu werden.

Neben dem sportlichen Vergleich steht der Erfahrungsaustausch an erster Stelle.

1 Veranstalter, Ausrichter, Termin, Ort

<u>Veranstalter:</u>	Präsidium der DLRG, Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf Veranstaltungsleitung: IRB-Wettkampfbeauftragter Ralf Staudenmeier Kontakt: rettungssport@bgst.dlrg.de ; mobil: 0175-5286326
<u>Ausrichter:</u>	DLRG OG Prerow e.V., LV Mecklenburg-Vorpommern Kontakt: irb@prerow.dlrg.de oder Christian Hoschek 0173-6151519
<u>Datum:</u>	14.-16.09.2018
<u>Ort:</u>	Nordstrand Prerow, direkt an der Seebrücke, 18375 Ostseebad Prerow

2 Meldeverfahren

2.1 Anmeldungen

Die Wettkampfmeldung erfolgt ausschließlich online. Der Link und der Termin der Freischaltung des Meldetools wird rechtzeitig auf der Internetseite www.dlrg.de/sport/ veröffentlicht.

Noch vor der endgültigen Anmeldung ist eine E-mail mit einer Interessenbekundung an rettungssport@bgst.dlrg.de ab sofort erwünscht.

Fällt ein Wettkämpfer/eine Wettkämpferin vor Wettkampfbeginn aus, kann als Ersatz eine andere Person eingesetzt werden.

2.2 Meldeschluss

Meldeschluss ist der **10.08.18** (Meldungs- und Zahlungseingang!)

Der Ausrichter behält sich vor, bei Überschreitung der maximalen Teilnehmerzahl keine weiteren Anmeldungen mehr anzunehmen, bzw. bei zu geringer Teilnehmerzahl die Veranstaltung abzusagen.

3 Regelwerk, Zulassung

3.1 Regelwerk

Die Wettkämpfe finden in Anlehnung an das aktuelle Regelwerk der ILS (International Life Saving Federation), „Competition Rule Book, 2015-2019 Edition“ statt. Die darin festgelegten Teilnahmebedingungen werden von allen Teilnehmern anerkannt. Die Wettkampfleitung wird im Teammanager-Meeting lokale Besonderheiten erläutern.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen (Bootsführer, Bootsgast, 2 Patienten).

Jedes startende Team erkennt das dem Wettkampf zugrundeliegende Regelwerk an. Abweichungen von diesem Regelwerk können ggf. erfolgen, werden aber rechtzeitig durch die Schiedsrichter und die Wettkampfleitung bekannt gegeben.

Es ist damit zu rechnen, dass wir bei einzelnen oder ggf. auch allen Läufen den Wasserstart durchführen.

Bei entsprechenden Wassertemperaturen kann das Tragen von Kälteschutz (Neoprenanzug) angeordnet werden. In jedem Falle mitbringen!

Die Wettkampfboote und Gurtretter (Rescue Tube) werden gestellt und bleiben auf der Wettkampfbahn!

Die Ansagen zum Marshalling und zum Wettkampf im Allgemeinen und Speziellen werden bei Teilnahme ausländischer Teams überwiegend in Englisch stattfinden.

3.2 Abweichungen vom Regelwerk

Das Anlegen des Quickstopps ist vorgeschrieben.

Der Bootsführer nimmt den Quickstopp mit zur Ziellinie. Der Quickstopp darf nicht „am langen Arm“ abgezogen werden, sondern muss mit der Hand abgezogen werden. Der Quickstopp darf dabei nicht durch das Boot schnellen und die Mitfahrer gefährden.

PSA Bootsführer: Helm und Weste

PSA Bootsgast: Helm und Weste, außer beim Tube Rescue Event

PSA Patient: Helm (immer)

3.3 Voraussetzungen

Es gelten die Voraussetzungen lt. ILS und DLRG Regelwerken. Alle Teilnehmer müssen dem Veranstalter vor Wettkampfbeginn folgende Unterlagen vorlegen (im Meldebüro bei der Anmeldung):

- Mindestalter 16 Jahre
- DRSA Silber nicht älter als 2 Jahre (für alle!) oder entsprechende Qualifikation für die teilnehmenden Teams der „ILS full members“
- Ärztliches Attest oder Selbsterklärung zum Gesundheitszustand (bei Minderjährigen mit Unterschrift eines Personensorgeberechtigten!)
- DLRG Bootsführerschein B (See) für die Bootsführer oder entsprechende IRB Qualifikation für teilnehmende Teams der „ILS full members“
- Nachweis über aktuelle Mitgliedschaft

4 Wettkampf

4.1 Rahmenzeitplan

Freitag, 14.09.2018	Anreise und Training
Samstag, 15.09.2018	Wettkampf
Samstagabend	Abendveranstaltung mit Siegerehrung
Sonntag, 16.09.2018	Abreise

4.2 Disziplinen

- Rescue-Event
- Recue-Tube-Event
- Mass-Rescue-Event

Außerhalb der Wertung: Team-Rescue-Event

Für das Team-Rescue-Event werden jeweils 2 Teams zusammen antreten, die dann nacheinander in einem Wettkampflauf 2 Patienten retten und zwischendurch Bootsführer und Rettungsschwimmer tauschen. Die Teams dafür werden vom Veranstalter zugeteilt. Damit soll die teamübergreifende Zusammenarbeit gefördert werden.

4.3 Wertung

Gewinner des IRB Deutschland Pokal 2018 wird das jeweilige Team, das in den Disziplinen „single rescue“, „mass rescue“ und „tube rescue“ die meisten Punkte erzielt. Es wird pro Event Medaillen für die ersten 3 Plätze geben. Eine Unterscheidung in Damen und Herren Wertung findet statt, wenn sich mind. 6 Damen- und 6 Herrenteams anmelden. Die Meldung von Mixed-Teams ist grundsätzlich möglich, sie werden als Herrenteams gewertet.

4.4 Material

Die Boote für den Wettkampf sowie Gurtretter (Rescue Tube) werden gestellt und bleiben auf der Wettkampfbahn. Das Tragen sonstiger durch den Veranstalter gestellter Materialien bzw. Ausrüstungsgegenstände wie Helme und Westen oder Leibchen kann angeordnet werden. Der Veranstalter oder die Wettkampfleitung können das Tragen unerwünschter Helme, Bekleidung, Westen oder anderer Sachen ohne weitere Begründung untersagen. Die persönliche Schutzausrüstung in Form von geeigneten Schwimmwesten (50N) und Helmen ist von den Teams zu stellen. Nicht richtig angelegte oder passende PSA ist ein Disqualifikationsgrund.

Die Mithilfe beim Auf- und Abbau ist durch die Teams zu leisten.

4.5 Registrierung

Jedes Team muss sich vor Trainings- oder Wettkampfbeginn im Meldebüro registrieren. Dort sind alle Personen durch den Mannschaftsführer anzumelden und die Startvoraussetzungen nachzuweisen. Der Standort und die Öffnungszeiten des Meldebüros werden nach Meldeschluss bekannt gegeben.

4.6 Sicherheit

Um die Sicherheit und Ordnung während des Wettkampfes zu gewährleisten, ist den Anweisungen der Wettkampfleitung sowie von ihr beauftragter Personen und den Schiedsrichtern Folge zu leisten. Grobe Verstöße können geahndet werden.

Die Promillegrenze von 0,0 Promille für Bootsführer wird überprüft. Diese Grenze wird auch auf alle anderen Teilnehmer angewandt und kann stichprobenartig durch die Wettkampfleitung überprüft werden.

5 Kosten

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt **85,00 Euro**. Jeder Teilnehmer (Wettkämpfer, Betreuer, Begleitpersonal usw.) hat diesen Betrag zu entrichten, auch wenn er keine Verpflegung oder Unterkunft in Anspruch nimmt.

Die Gebühr für Teilnahme und Verpflegung/Übernachtung ist bis zum 10.08.2018 auf folgendes Konto zu überweisen:

DLRG e.V.
Volksbank in Schaumburg eG
IBAN: DE81 2559 1413 7306 7890 00
BIC: GENODEF1BCK
Verwendungszweck: IRB Cup Prerow + Gliederung

Bitte wegen der Zuordnung die DLRG-Gliederung bzw. den Club angeben, keine Privat-Namen! Eine Rückerstattung nach dem Meldeschluss ist nicht möglich. (Bitte die Zahlungsfrist beachten).

Sämtliche Gebühren müssen bis zum Meldeschluss auf o. g. Konto überwiesen werden. Kein Zahlungseingang ist gleichbedeutend mit dem Erlöschen der Anmeldung. Das Geld muss gebündelt pro Team überwiesen werden, nicht einzeln. Eine Zahlung nach Anreise ist nicht möglich.

6 Sonstiges

6.1 Übernachtung

Es besteht die Möglichkeit, in der Turnhalle der Freien Schule Prerow zu übernachten. Für die Übernachtung in der Turnhalle sind Schlafsäcke und Iso-Matten, Luftmatratzen oder Feldbetten selbst mitzubringen. Die Sanitäreinrichtungen zum Duschen etc. befinden sich ebenfalls in der Turnhalle.

Der Konsum von Rauchwaren und Alkohol ist in den Räumlichkeiten der Freien Schule Prerow nicht erlaubt!

Bei früherer An- oder späterer Abreise ist eine Unterbringung durch die DLRG nicht möglich.

Jedes Team kann sich darüber hinaus auf eigene Kosten auf einem der Prerower Campingplätze oder in einem Privatquartier einmieten. Da die Plätze und Quartiere in der Saison sehr gefragt sind, ist eine rechtzeitige Buchung ratsam.

6.2 Anreise

Die Anreise erfolgt am Freitag, 14.09.18, im Laufe des Tages zur Sporthalle der Freien Schule Prerow Strandstraße 08; 18375 Ostseebad Prerow. Reisekosten werden nicht erstattet.

Anreise per PKW:

Aus Richtung Berlin: Autobahn A19 bis Anschlussstelle Rostock-Ost, aus Richtung Lübeck: Autobahn A20 bis Kreuz Rostock - dann weiter auf A19 bis Anschlussstelle Rostock-Ost, ab Anschlussstelle Rostock-Ost weiter auf Bundesstraße B105, dann Abfahrt in Altheide auf die Bäderstraße (Fischland-Darß-Zingst), weiter bis nach Prerow.

Anreise per Bus und Bahn:

IC-Verbindung über Rostock nach Ribnitz-Damgarten West, weiter mit dem Bus (Linie 210 Dauer ca. 1 ½ Std) Richtung Fischland-Darß bis Prerow oder IC-Verbindung über Rostock, Ribnitz-Damgarten West nach Velgast, weiter mit Regionalbahn nach Barth, weiter mit Bus (Linie 210 Dauer ca. 40min) Richtung Zingst – Prerow In beiden Fällen ist die Endhaltestelle Prerow Schule direkt vor der Unterkunft (Strandstraße 8)

Anreise per Flugzeug:

Mehrere Fluglinien, unter anderem Germanwings und Lufthansa fliegen den Flughafen Rostock-Laage an. Besonders für die Teams aus dem Süden eine interessante Option.

Anfahrt Veranstaltungsort:

Die Seebrücke liegt am Strandübergang Nr.29 (Hauptübergang). Der Zugang erfolgt über die Straße „Im Schüning“. Die Einfahrt liegt gegenüber des EDEKA Marktes im Ortskern.

Es ist nicht möglich den Veranstaltungsort mit Fahrzeugen anzufahren. Der Zugang kann nur zu Fuß oder per Fahrrad (Achtung letztes Stück Fußgängerzone) erfolgen. Von der Unterkunft aus sind es ca. 10 Gehminuten. Rechtzeitig vor Wettkampfbeginn und zu Wettkampfende wird ein Shuttle zwischen Turnhalle (Übernachtung) und Wettkampfareal eingesetzt.

Parkmöglichkeiten bestehen für die Teilnehmer auf dem Schulgelände.

6.3 Mitzubringen:

- Nachweis der Teilnahmevoraussetzungen (siehe oben)
- DLRG-Einsatzkleidung (nach CD) und **warme** zivile Kleidung für den gemütlichen Teil. Die Abende werden hauptsächlich unter freiem Himmel verbracht.
- Kälteschutz
- Ggf. Badekappen lt. Reglement in Clubfarben.
- Helme und IRB-Westen
- Feldbetten, Isomatten, Schlafsäcke und Wolldecken für alle
- Wenn vorhanden bitte lokale Flaggen mitbringen
- Einen „Steckbrief“ über Eure OG und Euer Team für die Medienarbeit

6.4 Haftung

Veranstalter und Ausrichter haften nicht für Unfallschäden während der Veranstaltung oder für Schäden oder Verlust an mitgebrachter oder bereitgestellter Ausrüstung. Bitte schützt Euch vor Diebstahl! Unfälle sind über die meldende Gliederung abzuwickeln.

Die Aufsichtspflicht über Jugendliche ist von der entsendenden Gliederung sicherzustellen.

Der Veranstalter behält sich die witterungsbedingte Absage der Wettkämpfe vor. Teilnehmerbeiträge können in diesem Fall nicht zurückgefordert werden.

Die Versicherung für Fahrzeuge für die An- und Abreise über die entsprechende DLRG Rahmenversicherung wird dringend empfohlen.